

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der W.A.R.D.-GmbH für Unternehmer**

### **1. Geltungsbereich**

- a) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.
- b) Die Lieferungen und Leistungen der W.A.R.D.-GmbH (im Folgenden: W.A.R.D.) erfolgen ausschließlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung jeweils gültigen Fassung.
- c) Mit Abgabe einer Bestellung erklärt sich der Besteller mit der Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.
- d) Abweichende Bedingungen des Bestellers haben keine Gültigkeit, es sei denn sie werden von W.A.R.D. ausdrücklich schriftlich bestätigt.
- e) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Verträge mit dem Besteller, selbst wenn sich W.A.R.D. nicht mehr auf sie bezieht.

### **2. Vertragsschluss**

- a) Die Angebote von W.A.R.D. sind freibleibend und unverbindlich.
- b) Bestellungen des Bestellers sind verbindlich und können von W.A.R.D. innerhalb von zwei Wochen angenommen werden. Ein Kaufvertrag kommt erst zustande, wenn W.A.R.D. die Bestellung verbindlich schriftlich oder in Textform bestätigt oder die bestellte Ware liefert.
- c) Änderungen und Abweichungen von der bestellten Ware bleiben vorbehalten, soweit die Veränderung oder Abweichung für den Besteller auch unter Berücksichtigung der Interessen von W.A.R.D. zumutbar ist.
- d) W.A.R.D. ist berechtigt, eine Bestellung nicht nur ganz, sondern auch teilweise abzulehnen. Im Falle der teilweisen Ablehnung kommt der Liefervertrag im von W.A.R.D. bestätigten Umfang zustande, wenn der Besteller dem nicht unverzüglich nach Eingang der Bestellbestätigung, bzw. Ware widerspricht.
- e) Ist W.A.R.D. ohne eigenes Verschulden zur Lieferung der bestellten Ware nicht in der Lage, ist W.A.R.D. zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Besteller unverzüglich darüber informiert, dass das bestellte Produkt nicht zur Verfügung steht. Die gesetzlichen Ansprüche des Bestellers bleiben unberührt.

### **3. Versand**

Sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist, erfolgt der Versand auf Kosten des Bestellers. Die Auswahl der Versandart erfolgt durch W.A.R.D. nach billigem Ermessen.

### **4. Gefahrübergang und Versicherung**

Die Gefahr geht im Falle der Versendung auf den Besteller über, sobald W.A.R.D. die Sache an den zur Ausführung des Versands bestimmten Dritten übergeben hat. Eine Transportversicherung schließt W.A.R.D. nur auf ausdrücklichen schriftlichen Wunsch und auf Kosten des Bestellers ab.

### **5. Lieferung**

- a) Sofern nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Lieferung ab dem Lager von W.A.R.D. an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Sämtliche Angaben von W.A.R.D. zur Verfügbarkeit, zum Versand oder zur Zustellung einer Ware sind lediglich voraussichtliche Angaben und ungefähre Richtwerte. Sie stellen keine verbindlichen bzw. garantierten Versand- oder Liefertermine dar. Dies gilt nur dann nicht, wenn ein Versand- oder Liefertermin ausdrücklich als verbindlich bezeichnet ist.
- b) W.A.R.D. ist zu Teillieferungen berechtigt, sofern dies für den Besteller zumutbar ist.

### **6. Eigentumsvorbehalt**

- a) Die Ware bleibt bis zur vollen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich Nebenforderungen, Schadenersatzansprüchen und Einlösungen von Schecks und Wechseln, im Eigentum von W.A.R.D.
- b) Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch dann bestehen, wenn einzelne Forderungen von W.A.R.D. in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Saldo gezogen und anerkannt wird.
- c) Der Besteller ist zur Weiterveräußerung, zur Weiterverarbeitung oder zum Einbau der Vorbehaltsware nur unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bestimmungen und nur mit der Maßgabe berechtigt, dass die Forderungen gemäß Ziffer 6 lit. e) auf W.A.R.D. auch tatsächlich übergehen:
- d) Die Befugnisse des Bestellers, im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr Vorbehaltsware zu veräußern, enden mit dem Widerruf durch W.A.R.D. infolge einer nachhaltigen Verschlechterung der Vermögenslage des Bestellers, spätestens jedoch mit seiner Zahlungseinstellung oder mit der Beantragung bzw. Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen.
- e) Der Besteller tritt hiermit die Forderungen mit allen Nebenrechten aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware – einschließlich etwaiger Saldoforderungen – an W.A.R.D. ab. Hat der Besteller die Forderung im Rahmen des echten Factorings verkauft, so wird die Forderung von W.A.R.D. sofort fällig und der Besteller tritt die an ihre Stelle tretende Forderung gegen den Factor an W.A.R.D. ab und leitet seinen Verkaufserlös unverzüglich an W.A.R.D. weiter. W.A.R.D. nimmt diese Abtretung an.
- f) Der Besteller ist ermächtigt, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, die abgetretenen Forderungen einzuziehen. Die Einziehungsermächtigung erlischt bei Widerruf, spätestens aber bei Zahlungsverzug des Bestellers oder bei wesentlicher Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Bestellers. In diesem Fall kann W.A.R.D. dem Besteller den Forderungseinzug durch sich oder beauftragte Dritte androhen. Nach Fristablauf ist W.A.R.D. vom Besteller bevollmächtigt, die Abnehmer von der Abtretung zu

unterrichten und die Forderungen selbst einzuziehen. Der Besteller ist verpflichtet, W.A.R.D. auf Verlangen eine genaue Aufstellung der dem Besteller zustehenden Forderungen mit Namen und Anschrift der Abnehmer, Höhe der einzelnen Forderungen, Rechnungsdatum usw. auszuhändigen und W.A.R.D. alle für die Geltendmachung der abgetretenen Forderungen notwendigen Auskünfte zu erteilen und die Überprüfung dieser Auskünfte zu gestatten.

- g) Übersteigt der Wert der für W.A.R.D. bestehenden Sicherheiten dessen sämtliche Forderungen um mehr als 20 %, so ist W.A.R.D. auf Verlangen des Bestellers oder eines durch die Übersicherung von W.A.R.D. beeinträchtigten Dritten insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach seiner Wahl verpflichtet.
- h) Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware bzw. der abgetretenen Forderungen sind unzulässig. Von Pfändungen ist W.A.R.D. unter Angabe des Pfandgläubigers sofort zu benachrichtigen. Daneben ist der Besteller verpflichtet, den Dritten sowie den Gerichtsvollzieher darauf hinzuweisen, dass das jeweilige Produkt im Eigentum von W.A.R.D. steht. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, W.A.R.D. die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten dieser Schutzmaßnahmen zu erstatten, haftet der Besteller von W.A.R.D. für die von dem Dritten nicht bezahlten Kosten.
- i) Nimmt W.A.R.D. aufgrund des Eigentumsvorbehaltes den Liefergegenstand zurück, so liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag vor, wenn W.A.R.D. dies ausdrücklich erklärt. W.A.R.D. kann sich aus der zurückgenommenen Vorbehaltsware durch freihändigen Verkauf befriedigen.
- j) Der Besteller verwahrt die Vorbehaltsware für W.A.R.D. unentgeltlich. Er hat sie auf eigene Kosten gegen Verlust, Feuer- und Wasserschäden, Diebstahl und Elementarschäden in Höhe ihres Kaufpreises zu versichern. Der Käufer tritt hiermit seine Entschädigungsansprüche, die ihm aus Schäden der vorgenannten Art gegen Versicherungsgesellschaften oder sonstige Ersatzverpflichtete zustehen, an W.A.R.D. in Höhe des Fakturenwertes der Ware ab. W.A.R.D. nimmt die Abtretung an. Der Besteller ist verpflichtet, W.A.R.D. unverzüglich über etwaige Beschädigungen der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte zu informieren.
- k) Der Besteller ist verpflichtet, W.A.R.D. unverzüglich über einen Sitzwechsel des Bestellers zu informieren.
- l) Sämtliche Forderungen sowie die Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt an allen in diesen Bedingungen festgelegten Sonderformen bleiben bis zur vollständigen Freistellung aus Eventualverbindlichkeiten (z. B. Wechselhaftung), die W.A.R.D. im Interesse des Bestellers eingegangen ist, bestehen.

## **7. Untersuchungs- und Rügeobliegenheit**

- a) Der Besteller hat seinen gesetzlichen Obliegenheiten nach § 377 HGB nachzukommen, insbesondere ist er verpflichtet, die Ware bei Empfangnahme auf seine Kosten
  - nach Stückzahl, Aussehen und Verpackung zu untersuchen und etwaige Beanstandungen hierzu auf dem Lieferschein oder Frachtbrief bzw. der Empfangsquittung des Versandunternehmens zu vermerken, und
  - mindestens stichprobenartig eine repräsentative Qualitätskontrolle vorzunehmen, hierzu in angemessenem Umfang die Verpackung zu öffnen und die Ware selbst nach äußerer Beschaffenheit zu prüfen.
- b) Bei der Rüge etwaiger Mängel sind von dem Besteller folgende Formen und Fristen zu beachten:
  - Die Rüge hat bis zum Ablauf des folgenden Werktages zu erfolgen, der auf die Zustellung der Ware am vereinbarten Bestimmungsort folgt. Bei der Rüge eines verdeckten Mangels, der trotz ordnungsgemäßer Erstuntersuchung gemäß vorstehender Ziffer a) erster Spiegelstrich zunächst unentdeckt geblieben ist, hat die Rüge bis zum Ablauf des auf die Feststellung folgenden Werktages zu erfolgen.
  - Die Rüge hat schriftlich oder per Telefax zu erfolgen. Eine fernmündliche Mängelrüge reicht nicht aus. Mängelrügen gegenüber Handelsvertretern, Maklern oder Agenten sind unbeachtlich.
  - Die Rüge muss Art und Umfang des behaupteten Mangels eindeutig beschreiben.
  - Im Falle einer Rüge ist der Besteller verpflichtet, die beanstandete Ware am Untersuchungsort zur Besichtigung durch W.A.R.D., dessen Lieferanten oder von ihm beauftragten Sachverständigen bereit zu halten.
- c) Beanstandungen in Bezug auf Stückzahl, Aussehen und Verpackung der Ware sind ausgeschlossen, sofern es an dem nach vorstehender Ziffer a) erster Spiegelstrich erforderlichen Vermerk auf Lieferschein oder Frachtbrief bzw. Empfangsquittung fehlt. Ferner ist jegliche Reklamation ausgeschlossen, wenn der Besteller die gelieferte Ware vermischt, weiterversendet oder weiterverkauft hat. Die Ausschlüsse nach dieser Ziffer c) gelten nicht für verdeckte Mängel.
- d) Nicht form- oder fristgerecht gerügte Ware gilt als genehmigt und abgenommen.

## **8. Gewährleistung**

- a) Soweit ein Mangel der Ware vorliegt und der Besteller seiner Untersuchungs- und Rügeobliegenheit nachgekommen ist, hat der Besteller Anspruch auf Nacherfüllung. Diesen Nacherfüllungsanspruch kann W.A.R.D. nach seiner Wahl entweder durch Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache erfüllen.
- b) W.A.R.D. kann die Nacherfüllung insgesamt verweigern, wenn beide Arten der Nacherfüllung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich sind.
- c) Schlägt die Nacherfüllung fehl oder erfolgt sie nicht innerhalb einer vom Besteller gesetzten angemessenen Frist, ist der Besteller berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung zu verlangen. Eine Nachbesserung gilt nach dem erfolglosen zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Der

- Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn die vereinbarte von der tatsächlichen Beschaffenheit nur unerheblich abweicht oder die vertragsgemäße oder gewöhnliche Verwendung nur unerheblich beeinträchtigt ist.
- d) Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Bestellers beträgt ein Jahr ab Gefahrübergang.

#### **9. Haftungsbeschränkung, Freistellung, Verjährung**

- a) W.A.R.D. haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- b) W.A.R.D. haftet für leichte Fahrlässigkeit nur, soweit eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertrauen darf (Kardinalspflicht). In solchen Fällen ist die Haftung von W.A.R.D. auf den für einen solchen Vertrag typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- c) Schadensersatzansprüche verjähren in einem Jahr ab Kenntnis des schädigenden Ereignisses, sofern nicht die gesetzliche Verjährungsfrist kürzer ist.
- d) Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse nach dieser Ziffer 9. gelten nicht für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz und bei Schäden wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von W.A.R.D. beruhen.
- e) Soweit die Haftung von W.A.R.D. ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies entsprechend für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von W.A.R.D. .
- f) Zur Eingrenzung der Produzentenhaftung von W.A.R.D. ist der Besteller verpflichtet, W.A.R.D. umgehend sämtliche ihm zugehende Informationen zu geben, die auf das Vorliegen von Produktmängeln schließen lassen (insbesondere Kundenreklamationen) und W.A.R.D. bei Rückrufaktionen unverzüglich und umfassend zu unterstützen.

#### **10. Zahlungsbedingungen**

- a) Sofern nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich die Preise von W.A.R.D. zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer und etwaiger anderer Steuern und Zölle.
- b) Soweit nicht anders vereinbart, sind Rechnungen von W.A.R.D. sofort ohne Abzüge zahlbar.
- c) Zahlungen haben unmittelbar an W.A.R.D. zu erfolgen. Für W.A.R.D. auftretende Handelsvertreter oder sonstige Dritte sind nicht zur Entgegennahme von Zahlungen berechtigt.
- d) W.A.R.D. behält sich vor, Lieferungen bestellter Ware nur per Nachnahme, gegen Barzahlung oder gegen Vorkasse auszuführen.

#### **11. Falsifikate**

- a) Falsifikate sind Waren, Werbematerialien und andere Gegenstände, die Markenzeichen, Logos, Motive oder Designs von W.A.R.D. verwenden, ohne dass sie von W.A.R.D. in Verkehr gebracht worden sind.
- b) Erhält der Besteller Kenntnis von der Herstellung oder dem Inverkehrbringen von Falsifikaten, wird er schon im eigenen Interesse gebeten, dies W.A.R.D. unverzüglich mitzuteilen.
- c) Wirkt der Besteller an der Herstellung oder Inverkehrbringung von Falsifikaten schuldhaft mit, ist W.A.R.D. berechtigt, von allen bestehenden Verträgen zurückzutreten und die Lieferung von weiteren Waren zu verweigern.
- d) Das Recht zur Geltendmachung weiterer Rechte, insbesondere solche des gewerblichen Rechtsschutzes und des Wettbewerbs- und Markenschutzes bleibt unberührt.

#### **12. Nutzung von Kennzeichen von W.A.R.D.**

Zur Benutzung der Bezeichnung von W.A.R.D. sowie sonstiger Marken, Logos oder Kennzeichen von W.A.R.D. im geschäftlichen Verkehr, insbesondere zu Werbezwecken ist der Besteller nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von W.A.R.D. berechtigt.

#### **13. Aufrechnungsverbot**

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn der Gegenanspruch rechtskräftig festgestellt oder von W.A.R.D. unbestritten ist. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts ist nur insoweit zulässig, als der Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. In einer laufenden Geschäftsbeziehung gilt jede einzelne Bestellung als eigener Vertrag.

#### **14. Gerichtsstand, anwendbares Recht, salvatorische Klausel**

- a) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist Berlin. W.A.R.D. ist jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
- b) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss der Regeln des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.
- c) Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen worden. Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen und Ergänzungen dieser Schriftformklausel.
- d) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame oder nichtige Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die wirtschaftlich und rechtlich dem am

nächsten kommt, was die Parteien mit der ursprünglichen Regelung beabsichtigt haben. Dies gilt auch für etwaige Vertragslücken.

W.A.R.D.-GmbH, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 104648, Geschäftsführung: Daniel Luger und Walter Molt,  
UstIdNr: DE814763872  
Stand: 08.04.2015

**1. Scope**

- a) These General Terms and Conditions for business apply exclusively to companies as defined in the German Civil Code § 14 BGB.
- b) Deliveries and services of W.A.R.D. GmbH (hereinafter: W.A.R.D.) are to be governed exclusively by the General Terms and Conditions that apply at the time the order is placed.
- c) Through the submission of an order, the purchaser accepts the validity and applicability of these General Terms and Conditions.
- d) Deviating terms and conditions of the client will only be valid if explicitly agreed to by W.A.R.D. in writing.
- e) These General Terms and Conditions will also apply and be valid for any future contracts with the purchaser, even in instances when W.A.R.D. does not refer to these.

**2. Conclusion of contract**

- a) All offers made by W.A.R.D. are without obligation and subject to change.
- b) Orders placed by purchasers are binding and may be accepted by W.A.R.D. within a two-week period. A contract of sale only comes into effect if W.A.R.D. bindingly confirms the order in writing or text form, or delivers the ordered goods.
- c) W.A.R.D. reserves the right for changes and deviations to the ordered goods insofar as such changes or deviations are considered as being reasonable for the purchaser to accept, taking into account the interests of W.A.R.D.
- d) W.A.R.D. shall not only be entitled to reject an order in its entirety, but also in part. In the case of a partial rejection, the supply contract comes into effect in the scope confirmed by W.A.R.D., provided that the purchaser does not contest this immediately following the receipt of the order confirmation or the goods.
- e) Should W.A.R.D. not be in a position to deliver the ordered goods through not fault of their own, W.A.R.D. is entitled to withdraw from the contract. In such instances the purchaser will be informed that the ordered goods are not available, without delay. The purchaser's statutory rights remain unaffected.

**3. Shipping**

Unless otherwise expressly agreed, shipping costs are the purchaser's responsibility. The shipping method is at the discretion of W.A.R.D.

**4. Transfer of risk and insurance**

Risk is transferred to the purchaser at the moment W.A.R.D. hands over the item to the third party appointed to handle the shipping consignment, in the case of dispatch. W.A.R.D. will only arrange transport insurance in instances where this is expressly requested in writing, at the purchaser's expense.

**5. Delivery**

- a) Unless agreed otherwise, the delivery will be ex W.A.R.D. warehouse to the delivery address provided by the purchaser. All information from W.A.R.D. on availability, dispatch or the delivery of any goods are solely estimates and approximate guidelines. They do not represent any binding or guaranteed dispatch or delivery dates. This only does not apply in instances where a dispatch or delivery deadline has been expressly termed as being binding.
- b) W.A.R.D. shall be entitled to make partial deliveries, insofar as this can be reasonably accepted by the purchaser.

**6. Retention of title**

- a) The goods remain the property of W.A.R.D. until all payments arising from the transaction have been completed, including ancillary and damage claims as well as the honouring of cheques and bills of exchange.
- b) The retention of title will also continue to exist when individual claims by W.A.R.D. are taken over in current accounts and the balance is settled and acknowledged.
- c) The purchaser is entitled to resell, process or install the goods subject to the retention of title only in compliance with the following conditions and subject to the proviso that all claims are transferred to W.A.R.D. in accordance with paragraph 6. e).
- d) The purchaser's rights to resell goods that are subject to retention of title in proper business shall end upon revocation by W.A.R.D. due sustained deterioration of the financial situation of the purchaser, and not later than upon suspension of payments or petitioning for and/or opening of insolvency proceedings against the purchaser's assets.
- e) The purchaser hereby assigns the accounts receivable including all ancillary rights from resale of the goods that are subject to retention of title including claims for payment of the balance due, if any, to W.A.R.D.. In the event that the purchaser has sold the claim by way of genuine factoring, the claim of W.A.R.D. shall become due immediately and the purchaser shall assign to W.A.R.D. the claim vis-à-vis the factor and shall immediately transfer the sales proceeds to W.A.R.D.. W.A.R.D. accepts this assignment.
- f) The purchaser shall be authorised, as long as all payment obligations are fulfilled, to collect the assigned accounts receivable. Such authorisation shall end upon revocation but not later than in the case of default in payment of the purchaser or a considerable deterioration of the financial situation of the purchaser. In such a case W.A.R.D. can announce to the purchaser that it may collect the claim itself or

authorise a third party to do so. Upon expiry of the deadline, W.A.R.D. shall hereby be authorised by the purchaser to inform the customers of such assignment and to collect the receivables on their own. The purchaser shall be obliged to surrender to W.A.R.D. upon request a detailed list of all accounts receivable by the purchaser including names and addresses of customers, the amounts of the individual accounts receivable, invoice dates, etc., and to provide W.A.R.D. with the information necessary for assertion of the assigned claims and allow W.A.R.D. to verify such information.

- g) Should the value of the security existing for W.A.R.D. exceed the total amount of the accounts receivable by more than 20%, W.A.R.D. shall be obliged to release security at its option if so requested by the purchaser or a third party being impaired by such excess security of W.A.R.D.
- h) Pledging or transfer of ownership by way of security of the goods that are subject to retention of title and/or the assigned accounts receivables shall not be admissible. W.A.R.D. is to be informed immediately about attachments and the name of the pledgee. In addition, the purchaser is obliged to advise the third parties and the bailiff, that the applicable goods are the property of W.A.R.D.. Should the third party be incapable of reimbursing the judicial and extra-judicial costs of this precautionary measure, the purchaser from W.A.R.D. will be liable for the third party's unpaid expenses.
- i) In the case where W.A.R.D. takes back the delivered good(s) due to retention of title, the contract shall be deemed rescinded only if W.A.R.D. expressly declares such rescission. W.A.R.D. may satisfy the claim by selling the goods taken back that are subject to retention of title in the open market.
- j) The purchaser shall store the goods that are subject to retention of title for W.A.R.D. at no cost. The purchaser shall take out insurance against the usual risks, such as fire, theft and water damage to the value of the purchasing price. The purchaser hereby assigns to W.A.R.D. the insurance claims resulting from loss or damage as aforementioned vis-à-vis insurance companies or other persons obliged to pay compensation in the amount of the invoice value of the goods. W.A.R.D. accepts such assignment. The purchaser is obliged to immediately inform W.A.R.D. of any damage occurring to goods that are subject to retention of title.
- k) The purchaser is obliged to immediately inform W.A.R.D. of any relocation of the purchaser.
- l) Any and all claims as well the rights under the retention of title in all those special forms as stipulated in these Terms and Conditions shall remain in effect until full release from contingent liabilities that W.A.R.D. has assumed for the purchaser.

## **7. Duty of inspection and objection**

- a) The purchaser must comply with the statutory obligations according to §377 of the German Commercial Code (HGB), and in particular upon receipt of the goods – at his own cost – is obliged to:
  - Examine quantities, appearance and packaging and record any objections in this regard on the delivery/consignment note or the shipping company's receipt of delivery, and;
  - Conduct quality checks on a spot-check basis and, for such purpose, open the packaging to make an initial external check of the delivered goods themselves.
- b) In case of a notice of defect the purchaser shall comply with the following procedure and deadlines:
  - The notification shall be made no later than the end of the next working day following that date on which possession of the goods was taken. In the event of an objection to a hidden defect which, despite a first inspection in accordance with section a) above, the objection must be raised one working day after the defect was discovered.
  - For keeping these deadlines, the sending of this objection in the time frame of the deadline is sufficient.
  - The notification is to be provided in writing or fax. Notifications of complaints made by telephone are insufficient. Defect complaints to sales representative, brokers or agents are invalid.
  - The complaint must clearly specify the nature and extent of the alleged defect.
  - In the case of such a notification, the purchaser agrees to make available for inspection the objected goods at the place of inspection, by W.A.R.D., its suppliers or any expert designated.
- c) Notices made in respect to quantity, appearance and packaging of the goods are excluded insofar as the objection in this regard is not noted on the delivery/consignment note or the shipping company's receipt of delivery, as outlined in section a), above. Moreover, no complaints will be permissible should the purchaser have mixed, forwarded or resold the delivered goods. The exclusions listed in this section c) do not apply for hidden defects.
- d) Goods not noted as being defective in accordance with the procedures and deadlines set out above shall be regarded as approved and accepted.

## **8. Warranty**

- a) In the case of a defect and where the purchaser has fully complied with the prescribed inspection and complaint obligations, the purchaser is entitled to rectification. The right for rectification can be fulfilled at the discretion of W.A.R.D. through either eliminating the defect or through the delivery non-defective goods.
- b) W.A.R.D. may refuse an overall rectification in cases where either methods of rectification are associated with unreasonable costs.
- c) Should rectification be unsuccessful or not occur within a reasonable time period as set out by the purchaser, the purchaser is entitled to rescind the contract or to receive a reduction in price. Rectification is considered as being unsuccessful following the second attempt, should something else not occur arising

due the particular nature of the issue, the defect or other circumstance. Rescission is excluded in cases where there is only a negligible difference between the agreed and actual characteristics of the goods, or the usual usage is only insignificantly impaired.

d) Liability claims of the purchasers are limited to a 12-month period from the time of risk transfer.

#### **9. Limitation of liability, indemnity, limitation period**

- a) In accordance with statutory provisions, W.A.R.D. is liable for wilful malicious intent and gross negligence.
- b) In cases of slight negligence, W.A.R.D. only accepts liability insofar as there is a breach of duty the fulfillment of which is vital for the proper performance of the contract and the observation of which the purchaser may regularly rely on ("cardinal obligation"). In such instances, the liability of W.A.R.D. is limited to the restitution of foreseeable damages usual in contracts in such cases.
- c) Claims for damages expire one year following notification of the damaging event, insofar as the statutory limitation period is not shorter.
- d) Limitations and exclusions of liability under this section 9 do not apply for claims arising through product liability law and for damage to life, limb or health as well as damages that are based on a malicious or grossly negligent breach of duty by W.A.R.D.
- e) Insofar as the liability of W.A.R.D. is excluded or limited, this shall also apply to the personal liability of the staff and employees, legal agents and assistants of W.A.R.D.
- f) In order to limit W.A.R.D.'s manufacturer liability, the purchaser is obliged to immediately forward to W.A.R.D. all information that may in some way indicate a product defect (in particular customer complaints) and to provide swift and comprehensive support to W.A.R.D. for any potential product recalls.

#### **10. Terms of payment**

- a) Unless otherwise agreed, W.A.R.D. prices are quoted excluding the currently valid rate of VAT and any other taxes and duties.
- b) Unless otherwise agreed, W.A.R.D. invoices are payable immediately, in full.
- c) Payments are to be made to W.A.R.D. directly. Sales and commercial agents and other third parties acting on behalf of W.A.R.D. are not authorised to accept payments.
- d) W.A.R.D. reserves the right to deliver only against payment on delivery, cash payment or payment in advance.

#### **11. Counterfeits**

- a) Counterfeits are goods, promotional materials and other items making use of W.A.R.D. trademarks, logos, motifs or designs, which were not brought onto the market by W.A.R.D.
- b) If the purchaser becomes aware of the production, marketing or existence of counterfeits, he is requested to inform W.A.R.D. of this immediately – not least for the sake of protecting his own interests.
- c) Should the purchaser be acting culpably in the production or marketing of counterfeits, W.A.R.D. is entitled to cancel all existing contracts and to refuse the delivery of further goods.
- d) The right to exercise further rights, in particular in regard to industrial property rights as well as competition and trademark protection, remains unaffected.

#### **12. Usage of W.A.R.D. logos, trademarks and other distinctive features**

The use of the name W.A.R.D. along with any other brand, logo, trademark or any other distinctive feature of W.A.R.D. in commercial practice, especially but not limited to advertising purposes, by the purchaser, is only permissible with the prior written approval of W.A.R.D.

#### **13. Exclusion of offsetting**

Offsets are only permitted by the purchaser if the counterclaim is determined by law or is uncontested by W.A.R.D.. A right of retention shall only be permitted insofar as the counterclaim is based on the same contractual relationship. In an on-going business relationship, each individual order shall be deemed to be a separate contractual relationship.

#### **14. Place of jurisdiction, applicable law, severability clause**

- a) Place of jurisdiction for all disputes in connection with this contractual relationship is Berlin, Germany. W.A.R.D. is however entitled to sue the purchaser at its general place of jurisdiction.
- b) German law shall be applicable with the exclusion of the rules of private international law and the United Nations Convention on the International Sale of Goods (CISG).
- c) Additional verbal agreements have not been made.
- d) Any changes or supplements to these General Terms and Conditions of Business must be made in writing. This also applies to changes and supplements to this written clause.
- e) If individual provisions of these General Terms and Conditions are or become ineffective or invalid either wholly or partly, the legal validity of all other provisions will remain unaffected. The void, ineffective or unenforceable provision is to be replaced by a provision that comes closest to the business purpose and the legal meaning of the original provision. The same shall also apply to the filling in of any contractual omissions.

**W.A.R.D. GmbH**

Commercial Register: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Commercial Register no.: HRB 104648

Managing Directors: Daniel Luger and Walter Molt,

VAT no.: DE814763872

As at: 08.04.2015